

Das Leben der Delia Ketchum

ihr Größtes Geheimnis

Von SatoshiKasumi

Kapitel 4: Der Abschied

Ein kalter Windzug umfasste die große Stadt, es war ein sehr kalter und windiger Juli der sich von seiner schlechtesten Seite zeigte. Delia stand mit ihrem Freund auf dem Hügel auf dem sie sich vor ein paar Tagen getroffen hatten. Sie sah sehr traurig aus und ließ ein paar Tränen auf ihre sanften Wangen fallen. Ihr Freund, der so schöne Augen hatte, sah ihr tief in die Augen. „Weine nicht. Ich werde wieder kommen,“ sagte er und küsste sie zärtlich auf ihren Mund. Delia wusste, dass es seine letzte Reise sein würde und doch fühlte sie diese Einsamkeit. Die paar Tage gingen einfach zu schnell um und doch machte er sich auf den Weg um seine Letzte Reise anzutreten. Es fing an leicht zu regnen. Delia sah wie er in den Himmel schaute und lächelte. „Es ist zeit“ sagte er leise, drehte sich um und verließ im Regen den Hügel. Delia versuchte die Fassung zu bewahren und stark zu bleiben und doch fühlte sie, dass sie ihren Freund erst mal nicht wiedersehen würde. Der Regen war sehr kühl und der Wind ließ es etwas lebendiger in der Stadt werden, das spürte auch Delia. Viele Leute rannten hin und her und versuchten alles von der Straße zu holen. Delia sah mit ihren schokoladenbraunen Augen in die leere Stadtmitte und spürte den heftigen Wind.

Ein paar Tage später.

Delia hatte heute sehr gute Laune, denn heute fuhr sie mit dem Zug nach Alabastia. Das Wetter war heute nicht zu kalt und auch nicht zu Warm. Es war heute der erste Zug der nach Alabastia fuhr. Nach dem schrecklichen Sturm vor ein paar Tagen konnte man nicht in das kleine Dorf fahren, da viele Bäume auf den Schienen lagen. Delia freute sich auf das kleine Dorf und das war nicht der einzige Grund. Denn ihr Freund hatte einen Zwillingsbruder der sehr viel Humor hatte und sich mit Pokémon fast genauso beschäftigte wie ihr geliebter Freund. Sie stieg in den Zug, machte dabei erst mal das Fenster auf und genoss die schöne Zugfahrt. Sie sah die schönen Felder und auch die Wiesen in denen sich viele verschiedene Pokémon befanden. Sie sah beim Zugfahren viele verschiedene Pokémon wie Taubsis und Wingull. Delia kannte dieses Pokémon gar nicht das so über das klare Wasser flog. Es sah sehr zufrieden aus. Sie hatte schon von ihren Freund gehört das es außerhalb von Kanto noch mehr verschiedene Arten von Pokémon gibt. Was Delia sehr erstaunte. Ein Schaffner lief durch den Wagon und blieb bei der Hübschen Dame stehen „ Ihre Fahrkarte bitte.“ Doch Delia sah aus dem Fenster und bemerkte ihn nicht, erst als er sie anstieß sah

Delia was los war. Sie holte ihre Fahrkarte heraus und damit war es in Ordnung. Delia sah verträumt in den Himmel und ließ sich nicht stören während sie noch Zug fuhr.